



Protokoll Monatsversammlung vom 28. Oktober 2022, 19.30 Uhr Kirchgemeindehaus, Spiez

Anwesende: 46 Personen

Entschuldigungen aus dem Vorstand: Nik Frei, Georg Lerf, Florian Lerf, Tom Zwahlen

Weiter entschuldigt: Peter Zurbrugg, Oliver und Marianne Lüscher, Hansruedi Aegerter mit Frau

P begrüsst alle Anwesenden herzlich zur Mitgliederversammlung.

1 Orientierungen

1.1 Infos Präsident

Die Sektion musste auf das Kirchgemeindehaus ausweichen, da der Saal im Restaurant Wiler besetzt war.

1.2 Gedenken an Verstorbene

Seit der letzten Versammlung sind Jakob Boss (Mitglied) und Katharina Künzi von uns gegangen.

Wir gedenken den Verstorbenen mit einer Gedenkminute.

2 Mutationen – Stand 28. Oktober 2022

2.1 Todesfall

Jakob Boss	Spiez	20. April 2022
------------	-------	----------------

2.2 Eintritte

Elia Samuel Vock	Spiez	Jugend
Nicole Schönholzer	Oberburg	
Sandro Vejzovic	Freimettigen	
Philipp Menzi	Stocken	
Rosmarie Frauenfelder	Spiez	
Andreas Hirschi	Erlenbach	
Claudia + Jürg Bieri	Schwarzenegg	
Naomi Schrag	Rosshäusern	Jugend
Marcel Schlatter	Neuenegg	
Thomas Gartwyl	Diemtigen	
Michael + Michelle Baumgartner	Wimmis	
Éva Frieden	Gwatt	
Andrina Walser	Reutigen	
Roswitha Portmann	Bern	(Familienmitgl. mit Daniel Bernet)
Andreas Schäuble	Aesch BL	
Simone Imhof + Clemens Inniger	Toffen	(mit Dario)
Karin + Patrick Faeh	Faulensee	(mit Maja + Emil)



Gabriela Aegerter	Hondrich	
Sandra Siegenthaler + Christian Wanner	Münsingen	
Susanne + Stefan Mühlematter	Faulensee	
Adelheid + Daniel Graf	Bleiken	
Danilo Porto	Gwatt	
Marco Kropf	Thun	Jugend
Marco Bähler	Einigen	
Rahel und Silas Thaler	Thun	
Adrian Anthamatten	Spiez	
Albert Manetsch	Interlaken	
Roland Zaugg	Ostermundigen	(mit Ana + Mia Bühler)
Anton Brüllhardt	Spiez	
Thomas Ryf	Spiez	
Denise Suter	Spiez	
Selina Arn	Aeschi	

2.3 Übertritte oder Zusatzsektion

Marcus Hoffmann	Spiez	von Sektion Emmental
Hanspeter + Hilde Schranz	Spiez	von Sektion Wildstrubel
Beat Fehlmann	Aeschiried	von Sektion Biel
Christine und Andreas Roduner	Zollikofen	von Sektion Grosshöchstetten

2.4 Austritte

Freyja Aichholzer	Berlin
Luisa Lehmann	Spiez
Kathrin von Niederhäusern	Därstetten
Sonja Herrmann	Latterbach
Hans-Werner Grotemeyer	Münsingen

2.5 Mitgliederbestand SAC Niesen Spiez per XX. Monat 20XX

Sektion:	746	Mitglieder
Jugend:	144	Mitglieder
Total Mitgliederbestand:	890	Mitglieder

3 Kurzberichte aus den Ressorts

3.1 Kasse

Georg Lurf lässt ausrichten, dass die Saison in der Almagellerhütte sehr erfolgreich war. Es sieht – Stand heute - gut aus für die Sektionskasse.

3.2 Jugend

Unser JO-Chef Tom Zwahlen, wird an der nächsten Hauptversammlung 2023 nicht mehr zur Wahl antreten.

Der administrative Aufwand sowie die Kurzfristigkeiten bei den Anmeldungen übersteigen mit seiner Tätigkeit als Profibergführer seine Ressourcen.

Das Tourenprogramm 2023 der Jugend wird weitergeführt und ist soweit bereits koordiniert. Mit Hochdruck wird ein neuer Jugend-Chef gesucht. Für entsprechende Meldungen ist der Vorstand dankbar. Wir danken Tom Zwahlen für seinen Einsatz zugunsten der Jugend der Sektion Niesen sowie den Vorstandsmitgliedern, die sich hier zusätzlich engagieren.

Falls nötig, werden Bergführer angestellt, um die Touren im Jahr 2023 mit der Jugend durchführen zu können.



3.3 Nachwuchs

Der an der HV 2022 gewählte Florian Lurf hat einiges für die Kleinen vorbereitet. Florian ist auch bei der Überbrückung in der Jugend involviert.

3.4 Senioren

Urs Hofer berichtet, dass fast keine Touren abgesagt werden musste. Die Touren von Jungen in die Topalihütte sowie vom Brünig auf Harder waren wohl die Highlights.

Viele Senioren waren auf allen oder fast allen Etappen der Jubiläumstour zwischen Spiez und der Almagellerhütte dabei. Bravo – da waren auch strenge und lange Etappen dabei.

Das Jahresprogramm für 2023 wurde den Senioren per Mail bereits zugestellt, evtl. gibt's noch die eine oder andere Änderung.

3.5 Aktive

Dieter Schnyder informiert, dass die meisten Touren durchgeführt wurden und das Tourenprogramm 2022 langsam zu Ende geht. Man hat vom schönen Wetter profitiert – einzig die offenen Spalten machten manchmal Probleme.

Das Weggeflecht sieht gut und zusammenhängen aus. Diese Tage wurden noch ein paar Verbindungstouren gemacht, um lose Enden zu verbinden.

→ Das Jahr ging nicht unfallfrei über die Bühne. 1 x Steinschlag (Jugend) und 1 x gebrochenes Fussgelenk (Senioren). GUTE BESSERUNG!

3.6 Almagell

- Christian Karlen informiert, dass es ein guter Sommer war. Neu ist, dass viele Leute sich – auch ohne Abmeldung – nicht in der Hütte erschienen sind.
- Hütte war vom 18. Juni bis 18. September während 94 Tage geöffnet.
- Bei Eröffnung: Das Seeli vor der Hütte war leer. Im Wallis hatte es den ganzen Winter sehr wenig Schnee.
- Die Firma Esotec von Innertkirchen war auf der Hütte und hat eine Bestandsaufnahme gemacht.
Die Batterie lieferte fast keine Energie mehr; Die Solaranlage auf dem Dach lieferte kaum mehr Strom, das Wasser war knapp → Notfallmassnahmen mussten Mitte Juli eingeleitet werden, sonst hätten wir Hütte evtl. mitten im Sommer schliessen müssen (ohne Strom, ohne Wasser). Es wurden uns die Batterien, die die Cluozza-Hütte nicht mehr benötigte, zur Verfügung gestellt. Auf das Dach kamen 4 PV-Platten.
- Diesen Sommer kam auch der Lebensmittelinspektor. In der Küche war nichts zu beanstanden. Im Lagerraum war die Temperatur prima – doch fehlte ein Gerät, das die Temperatur überwacht. Das Wasser, welches oberhalb der Hütte gefasst wird hatte wenige Bakterien und musste als «Kein Trinkwasser» angeschrieben werden. Das Wasser von unter der Hütte war einwandfrei. Dieses Wasser hat Hugo in einen Tank hochgepumpt um den Gästen wieder Trinkwasser anbieten zu können (mit dem Aggregat, da Strom knapp war). Notfallplan hat funktioniert.
- Mitte Juli musste die Turbine abgeschaltet werden, da zu wenig Wasser floss.
- Die Firma Esotec hat ein Konzept ausgearbeitet, was nächsten Sommer Alles gemacht werden muss um eine langfristige Lösung betreffend Energie zu haben.
Vorgesehen sind:
 - Auf Ostseite sollen flächendeckend PV aufs Dach installiert werden. Diese liefern genügend Strom für Hütte.
 - Ein 12'500 Liter Wasserreservoir muss neu gemacht. Mit überschüssigem Strom wird das Wasser hoch in die Hütte gepumpt. Oben wird ein Filter eingebaut, damit es als Trinkwasser deklariert werden darf
 - Das Turbineli wird dann nicht mehr gebraucht.
- Das Sanierungs-Konzept wird an der HV 2023 den Mitgliedern vorgestellt werden. Das Gesuch um einen Beitrag vom SAC-Zentralverband wurde letzte Woche dem SAC eingereicht. Momentan beläuft sich der Kostenvoranschlag auf ca. 400'000 Franken.



- Hugo war letzte Woche noch oben. Die Quelle unterhalb der Hütte läuft auch jetzt noch – lässt hoffen, dass wir auch weitere Sommer Wasser haben werden.
- Frage aus der Versammlung: ist das Abwasser auch ein Thema? Nein, das Abwasser ist kein Thema.
- Frage aus der Versammlung: Welche Keime waren im Wasser, hat man das schriftlich? Ja, C. Karlen hat einen Bericht erhalten.

3.7 Winteregg

Keine Neuigkeiten

3.8 Jubiläumsfest

Das Jubiläumsjahr ist «auf Kurs».

- Bisher traf sich die Jubiläums-Kommission an 9 Abenden zu Sitzungen, die 10. und letzte ist für Februar 2023 geplant.
- Die Kosten sind nach wie vor im budgetierten Rahmen. An der HV 2023 werden wir Rechenschaft über die Ausgaben innerhalb des von den Mitgliedern der Sektion gewährten Kredites ablegen.

Rückblick:

- Im Touren-**Weggeflecht** kamen «unzählige» Kilo- und Höhenmeter zwischen Spiez und Almagell zusammen. Details dazu erfährt ihr am Jubiläumsfest.
- Der Auftritt der Sektion Niesen am **Läsetsunntig** war ein voller Erfolg, wir haben es bis in die Zeitung geschafft!
 - Ein vielgerühmtes Bild am Umzug
 - Bei der Kletterwand herrschte Grossandrang
- Ein grosser Dank gebührt denjenigen, die den Läsetsunntig so eng geplant/begleitet und unterstützt haben:
 - Urs Hofer mit der ganzen Koordination gegenüber dem Läset-Verein und der Umzugs- und Standortplanung.
 - Die Jugend, allen voran Florian Lurf und Luca Frezza, die den Umzugswagen mit Kletter-Elementen aus dem Boulderkeller bestückt haben und während des Umzuges auf dem Wagen boulderten. Zudem haben sie die grosse Kletterwand gestellt und auch betreut.
 - Die Familien Frezza und Lobsiger, welche Grosses zum Gelingen des Anlasses geleistet haben.

Das Jubiläumsjahr steuert auf seinen Höhepunkt zu: am Samstag, 12. November, ab 16 Uhr gibt's ein grosses **Jubiläumsfest** im Lötschbergsaal.

- Anmeldung via Droptours oder Mail jubifest@sac-niesen.ch ist noch bis Ende Oktober möglich. Bitte unbedingt angeben, wenn ihr mit Partner/Partnerin kommt – und ob ihr Vegi (Kürbis Ravioli) oder Fleisch (Kalbsbraten und Kartoffelgratin) möchtet.
- Programm:
 - Start ab 16 Uhr
 - Vortrag von Christian Maurer «Faszination Gleitschirmfliegen»
 - Rückblick über das Jubiläumsjahr und die tollen Touren
 - Es ist ein Quiz geplant – nehmt Eure Smartphones mit. Keine Angst – es dauert nicht lange und ihr werdet auch ohne Teilnahme via Smartphone Spass haben
 - Zeit zum gemütlichen Beisammensitzen und Schwatzen
- Apero und Essen sind offeriert. Getränke können vor Ort gekauft werden.

Verkaufsartikel:

Anschliessend an die Versammlung können folgende Artikel bezogen werden: Stirnbänder, Festschrift, Poster

Zudem können Gilets bestellen werden. Diese werden nach eigenen Wünschen (Grösse, Farbe, Modell, Stickerei vorne oder vorne und hinten) produziert und dann ausgeliefert. Bezahlung direkt – oder mit Rechnung.



4 Diverses

4.1 Stamm

Bruno Frezza informiert, dass wieder ein Stamm eingeführt werden soll. Jeweils am 1. Dienstag in den ungeraden Monaten. Wo, wird evaluiert.

4.2 Neue Tourenleiter und Regionalzentrum Bergsteigen

Die beiden Sektionsmitglieder Aline Wultschnig und Joseph Samuel Boucher machen die Ausbildung zum Tourenleiter.

Rina Jordi wird den Ausbildungskurs im SAC Regionalzentrum Bergsteigen Berner Oberland – Wallis besuchen. Dies ist eine weiterführende Ausbildung für JO-ler.

4.3 Weiterer Wechsel im Vorstand

Rita Jaggi wird an der nächsten HV nicht wieder zur Verfügung stehen. Ein Ersatz wurde gefunden.

4.4 Meldungen aus der Versammlung:

- Ueli Stalder: Der Herd in der Winteregghütte ist uralt. Es wäre schön, wenn dafür im Jubiläumsjahr noch einen Investitionsbeitrag gesprochen würde.
Bettina Lobsiger erklärt, dass das Wasserschiff mit Loch mittlerweile geflickt werden musste. Für einen neuen Ofen hat sie bereits Offerten eingeholt.
- Res Rösti: Die Jungen, die neu eintreten, sollten beim Jahresbeitrag mit Fr. 5.- entlastet und dafür die Senioren mit Fr. 5.- mehr belastet werden.

P dankt fürs Kommen.

Schluss der Sitzung um 20.15 Uhr

Im 2. Teil Vortrag von Willi Rufener im Sinne einer geologischen Wanderung vom Niesen zu den Dri Höreli.

Schweizer Alpen-Club SAC
Sektion Niesen

Rita Jaggi
Aktuarin

Bruno Frezza
Präsident